

Medienmitteilung all blacks thun

30.01.2003

Sperrfrist: keine

Frau an der Spitze

Mit der Thunerin Barbara Fedele wird erstmals in der Geschichte der «All Blacks» eine Frau Präsidentin.

Die Sicherstellung der finanziellen und personellen Ressourcen sieht die neue «All Blacks»-Führungsfrau als grösste Herausforderung und dringendsten Handlungsbedarf, damit das breit gefächerte Angebot im Gesundheits-, Breiten- und Leistungssport, aber auch beim Nachwuchs, nicht nur erhalten, sondern sogar ausgebaut werden kann.

16 Jahre nach der Gründung des Lauf-Team All Blacks Berner Oberland drängte sich wegen Verwechslungen mit einem anderen Verein in der Region der neue, ortsgebundene Name «All Blacks Thun» auf. Ein neues Erscheinungsbild sowie die Anschaffung des neuen Vereinstenüs untermauern damit die personellen Änderungen bei den «All Blacks». Die nötige Statutenrevision sowie alle übrigen statuarischen Geschäfte passierten die von über 100 Personen besuchte Hauptversammlung einstimmig.

Willi Ruch (Ostermundigen), welcher den Verein in den letzten 14 Jahren massgeblich prägte, wurde mit grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft erteilt, und mit einem kleinen Präsent wurden den aus dem Vorstand ausscheidenden Stefan Gerber (Seftigen), Alfred Linder (Oberdiessbach) und Willy Steiner (Thun) der beste Dank ausgesprochen.

Einen grossen Zeitraum beanspruchte einmal mehr die Ehrung der überaus erfolgreichen SpitzenläuferInnen der «All Blacks», welche im vergangenen Jahr an verschiedenen Schweizer Meisterschaften nicht weniger als 15 Medaillen ins Berner Oberland holten.

Ein reich befrachtetes Jahresprogramm und das tägliche Trainingsangebot in den verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen sollen diese Erfolge auch in Zukunft ermöglichen

Auskunft:

Stefan Dähler, Kommunikation all blacks thun

031 323 12 68, 033 437 08 12, 079 430 68 88

learnworld@bluewin.ch / stefan.daehler@efv.admin.ch